Handelsteil.

(Verantwortlicher Redakteur: Georg Münch, Berlin)

Ankauf österreichischer Zinskupons. Das österreichische Staatsamt der Finanzen veröffentlicht nunmehr die Bekanntmachung, der zufolge es die Novemberfälligkeiten der allgemeinen und der österreichischen Staatsschuld unter den in der Bekanntmachung des Staatsamtes vom 12. Oktober für den Ankauf der Oktoberfälligkeiten bestimmten Voraussetzungen ankaufen wird. Die im 1. November eintretenden Fälligkeiten gewisser Schuldgattungen der Staatseisenbahn, der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn und der Nordwestbahn, bleiben ausgeschlossen. Hinsichtlich dieser Eisenbahnschulden wird im Anschluß an die Verhandlungen mit den beteiligten Staaten dahin getrachtet, sobald wie möglich zu einer Vereinbarung zu gelangen, die die Einrichtung eines provisorischen Schuldendienstes bis zur endgültigen Aufteilung dieser Staatsschulden regelt.

Keine Aenderung der österreichischen Währung. Die Meldung der „Bohemia", wonach der Staatssekretär Reisch am 1. Januar 1920 die Ausgabe einer neuen, der lateinischen Münzunion angegliederten Währung plane, entbehrt, wie das „Wiener Corresp.-Büro" erfährt, jeder Begründung.

Oesterreichisch-Ungarische Bank. Der Ausweis vom 15. d. M. zeigt ein weiteres ungeheures Anschwellen des Banknotenumlaufes, nämlich um mehr als eine Milliarde auf 47 393 Mill. Kr. Herbeigeführt ist diese Vermehrung durch die Zunahme des Bestandes an ungarischen Staatsnoten um 211,00 Mill. auf 225,98 Mill. Kr., durch die Wechsel, die sich um 836,94 Mill. auf 4914,99 Mill. Kr. erhöht haben, und endlich durch die Steigerung der sonstigen Aktiva um 812,04 Mill. auf 1 654,57 Mill. Kr.

Vereinigte Eisenbahnbau- und Betriebs-Gesellschaft. Die Verwaltung hatte sich, wie erinnerlich, vor einiger Zeit mit einem Rundschreiben an die Aktionäre gewandt und diesen unter Hinweis auf die gefährdete Lage der Gesellschaft den Vorschlag gemacht, von einem Angebot von kapitalkräftiger Seite, welches die Vorzugsaktien zum Kurse von 18 pCt. netto erwerben will, Gebrauch zu machen. Die bisher bei der Gesellschaft eingegangenen Angebote auf Uebergabe der Aktien zu dem obigen Kurse zeigen, wie die Verwaltung uns mitteilt, daß die Aktionäre den Ernst der Lage der Gesellschaft noch nicht erkannt haben. Sie sieht sich deshalb veranlaßt, nochmals darauf hinzuweisen, daß es im Interesse der Aktionäre liegt, ihre Aktien abzugeben.

Arbeitseinstellung in den polnischen Zuckerfabriken. In sämtlichen Zuckerfabriken Polens ist, nach einer Meldung der „T. U.", die Arbeit eingestellt worden. Die Arbeiter verlangen Lohnerhöhungen und Mitwirkung der beruflichen Verbände der Arbeiterschaft bei Einstellungen und Entlassungen von Arbeitern.

A.-G. für Schlesische Leinen-Industrie (Kramsta) in Breslau. Die Verwaltung beantragt die Verteilung von 18 pCt. (12, 18, 16, 15 pCt. in den Jahren 1917/18—1914/15) Dividende. Die höhere Bemessung der Dividende ist dadurch ermöglicht worden, daß die Gesellschaft die gesetzlich vorgeschriebene Kriegssteuerrücklage schon bei dem vorjährigen Abschluß gestellt hat.

Deutsche Mineralöl-Industrie A.-G. in Wietze. In der Klagesache der Minorität (Deutsche Petroleum A.-G.) wegen Anfechtung der Generalversammlungsbeschlüsse vom 30. Mai d. J. stand Sonnabend Verhandlung beim Landgericht Lüneburg an. Der Justitiar der Deutschen Erdöl A.-G. beantragte erneut Vertagung mit der Begründung, daß das Gericht nicht in der Lage sei, auf Grundlage des Schriftsatzes zu verhandeln. Die Klägerin widersprach mit der Begründung, daß es sich lediglich um einen Verschleppungsversuch handele. Das Gericht lehnte darauf den Vertagungsantrag ab. Die Klägerin ficht den Generalversammlungsbeschluß zunächst in formeller Beziehung deswegen an, weil die Generalversammlung mit ungenügender und irreführender Tagesordnung einberufen worden sei, weil ferner der Beschluß gegen die Satzungen verstoße und weil sich die Rositzer Braunkohlenwerke als abhängige Tochtergesellschaft der Deutschen Erdöl A.-G. an der Beschlußfassung nicht hätte beteiligen dürfen. Der Justitiar der Deutschen Erdöl A.-G. erklärte demgegenüber, daß es handelsüblich sei, den Gegenstand der Tagesordnung nicht genauer anzugeben, daß es sich im übrigen nicht um eine Vergewaltigung der Minderheit handle, sondern daß die Minderheit ihren Willen der Mehrheit aufdrängen wolle. Die Klägerin wehrte sich hiergegen unter Hinweis darauf, daß der Beschluß der Mehrheit gegen die guten Sitten verstoße, da er lediglich den Vorteil der Deutschen Erdöl A.-G., zum Nachteil der Beklagten und der Minderheitsaktionäre im Auge habe. Die Entscheidung des Gerichts soll am 1. November verkündet werden.

New York, 24. Oktober. (Eigene Kabelmeldung.) Die Eisenbahndirektorien beabsichtigen, bei der Interstate Commerce Commission unverzüglich um die Bewilligung der Erhöhung der Frachtsätze einzukommen, um die Betriebsverluste auszugleichen, die während der durch die Regierung ausgeübten Kontrolle entstanden sind. — Der Wert der im September eingeführten Waren betrug 435 Mill. Doll. (Vormonat: 307, Vorjahr: 262 Mill. Doll.); der Wert der Ausfuhr betrug 593 Mill. Doll. (Vormonat: 646, Vorjahr: 550 Mill. Doll.). — Die Roheinnahmen der Canadian Pacific-Bahn betrugen in der dritten Oktoberwoche 4 244 000 Doll. und weisen gegen das Vorjahr eine Zunahme von 732 000 Doll. auf.

New York, 24. Oktober (Eigene Kabelmeldung.)

	24. 10.	23. 10.		24. 10.	23. 10.		24. 10.	23. 10.
Tend. f. Geld	flüssig	flüssig	Erie common	15⅝	15¼	Union Pc. prf.	67½	66¼
Geld a. 24 St. D	4½	4½	Erie first pref	25½	25½	Wabash pref.	30⅞	30¼
do. do. I. D.	5	3¾	Gr. North. prf.	80⅜	80	West. Maryld.	12	12
Wechs. a. Berl	3½	3⅝	Gr. N. Ore Cert	44	43½	Americ. Can	64	63¼
do. a. Paris (S.)	8,55	8,80	Illinois Centr	92¾	93	Am Car & F.	133½	133½
do. a. Lnd. 5 oT.	4,1325	4,1325	Interb. Cons.	5¼	5½	Am. Locomot.	109	—
Cable Transf.	4,1650	4,1625	Lehigh Vall.	47	47⅜	Am Smelt. Rf.	69½	73⅝
Silber Bullion	118⅜	118⅜	Louisv. Nshv.	115	—	Am. Sugar Rf	151⅜	149
N.-P.-3% Bds.	56	56	Miss. Kansas	13	12⅜	Anaconda C.	67½	67⅝
S. Franc. Certg			Miss. Pac. n. A.	29½	29	Bethleh. Steel	86⅜	—
4% Serie A.	59	59	N. R. Mex. 2. pr.	8	7½	Centr. Leath.	104⅜	104¼
do. 6% Inc.			N. York Centr.	74¼	73⅜	Consolid. Gas	97¼	98
Ser. A.	42½	42	N. York Ontar.	19¾	19⅜	Gen. Electr.	169	169
do. Adj. Buds.	60¼	60	Norf. & West.	101	100¼	Int. Harvest.	140⅜	140¼
Sth. Pac. cnv.			North. Pac.	86¾	85½	Int. Merc. M. C.	61⅝	61⅞
4% Bonds	83⅛	83¼	Pennsylv.	43½	43⅝	do. do. prf.	112¾	112¾
Atch son	91½	91	Reading	83¼ ex	81¾	Nation. Lead	92	—
Baltimore	41	39⅞	Chic. Rock Isl.	29⅛	28½	Republ. Iron	112⅛	110¼
Canad. Pac.	150¼	150	South. Pac.	110⅛	108¾	Unit. St. Steel	108⅞	108½
Chesapeake	58½	58	South. Railw.	26⅛	26	do. do. prf.	115	115½
Chicago Milw.	43½	—	South. R. pref.	62½	62¼	Utah Copper	82	—
Denv. & R. Gr.	9	9	Union Pac.	124½	123½	Virgin. Carol.	81	81

Humboldtmühle Aktiengesellschaft

Rechnungsabschluß am 30. Juni 1919

Aktiva

	M.	M.
Grundstücks-Konto (Grundstück in Tegel)		456 800.—
Maschinen Konto	483 334,62	
10% Abschreibung	48 333 46	434 146.16
Gebäude-Konto	569 606 52	
2% Abschreibung	11 792 13	577 814 39
Utensilien Konto	315 9	
Abschreibung	9 314 9	1.—
Wagen-, Pferde- und Geschirr-Konto		1.—
Graben-Konto		1.—
Anschlußgleis-Konto		1.—
Kassa-Konto: Kassenbestand		13 576 51
Effekten-Konto: Bestände		616 809.—
Stck Konto		234 833.—
Kohlen-Konto		29 693 30
Materialien Konto		23 6.—
Konto-Korrent-Konto: Schuldner einschl. Bankguthaben		255 289 9
		2 621 268.35

Passiva

	M.	M.
Aktien Kapital-Konto		1 500
Reservefonds-Konto		200
Talonsteuer Reserve Konto		15 0 —
Wagen, Pferde- und Geschirr-Konto: Rückstellungs-Konto		12 400.—
Dividenden-Konto		8 96.—
Konto Korrent-Konto: Gläubiger einschl. Kriegssteuer-Rücklage		643 149 07
Gewinn- und Verlust-Konto: Vortrag	51 872,63	
Gewinn	194 586 6	246 459 28
		2 621 .68.35

Soll Gewinn- u Verlust-Konto am 30. Juni 919 Haben

	M.	M.		M.
Abschreibungen:			Vortrag	51 872 63
Utensilien Konto	2 314 9		Diverse Konto	1 595.—
Maschinen Konto	48 333 46		Zinsen Konto	33 294.64
Gebäude-Konto	11 792 13	62 345 5	Waren-Konto	959 462 75
Gesamtunkosten		737 4 0 22		
Gewinn		246 4 9 28		
		1046 2.50 2		046 225.02

Die für das Geschäftsjahr 1918/19 auf **10%** festgesetzte Dividende ist mit **M. 100** sofort zahlbar in **Berlin** bei der **Deutschen Bank** und der **Gesellschaftskasse**, in **Magdeburg** bei der **Mitteldeutschen Privat-Bank Aktiengesellschaft.**

Berlin, den 22. Oktober 1919

Der Vorstand: Max Friedländer

Malzerei Aktien-Gesellschaft vormals Albert Wrede

Cöthen (Anhalt).

Bilanz am 31. August 1919.

Aktiva.	Mark
Grundstücke	248 016.90
Gebäude	1 121 877.30
Maschinen und Apparate	20 000.—
Kartoffelverwiegs-Anlage	20 000.
Elektrische Anlage	1.—
Schienengleis	1.—
Utensilien	1.—
Säcke	1.—
Effekten	786 213.—
Kasse	11 0 .75
Außenstände	3 8 273.84
Guthaben b. Bankier und bei der Reichsbank	83 731.40
Beteiligungen	7 500.—
Versicherungsprämie vorausbezahlt	77 928.2
	3 485 6 .24

Passiva.	Mark
Aktienkapital	2 0 0 000.—
Hypothekenschulden	585 0 0.—
Diverse Rückstellungen	200 000.
Unterstützungsfonds	10 000.—
Talonsteuer-Rückl.	4 000.—
Kriegsgewinnst-Rücklage	244 900.—
Dividende, nicht abgehoben	1 270.—
Buchschulden	25 640.56
Gewinn	183 [illegible] 68
	486 0 .24

Gewinn- und Verlust-Konto

Debet	Mark
An Reparaturen	72 210.74
„ Hypothekenzinsen	27 787 60
„ Gehälter und Unkosten	233 180.19
„ Abschreibungen a. Immobilien und Mobilien	63 153 49
„ Reingewinn	189 844 68
	586 176.70

Kredit.	Mark
Per unverteilter Rest a. 19.7.18	24 088 19
„ Rohgewinn	562 088.51
	586 176.70

Vorstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Konto haben wir geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Gesellschaft übereinstimmend gefunden

Cöthen (Anhalt), den 29 September 1919.

Dr. Albert Jens. A. Laderer.

Herm Schley,
vereidigter Buchrevisor.

Die Auszahlung der in der heutigen Generalversammlung beschlossenen Dividende von 7% = 70 M pro Aktie für das Geschäftsjahr 1918/19 erfolgt sofort gegen Einreichung des Gewinnanteilscheines Nr. 1 Reihe 4 bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft, Berlin W 8,** und bei der **Gesellschaftskasse** in **Cöthen.**

Cöthen (Anhalt), den 2. Oktober 1919.

Der Vorstand.

Hildebrandt. Bodo Walter

Schiffahrts-Aktien Kolonialwerte Städte- u. Staatsanleihen

Ausländische Kupons

E. Calmann, Hamburg

Bank-Kredite
für Handel und Industrie.
Eugen Friedmann, Bln.,
Viktoria str. 11, Lütz. 651

Geld vergibt vorwiegend diskret sich. Personen; Ratenrückzahlung. Beamte bevorz. **Irmler** Großbeerenstr. 9 Antrag erbeten schriftl.

Hypothekenkapitalien

für Groß-Berlin,
erststellig, auch Millionenobjekte
Edmund Lorenz in,
Friedrichstraße 187—188.
Zentrum 8919 10—4 Uhr. Steinplatz 6245 2—4 Uhr.

Eschweiler Bergwerks-Verein.

Bilanz am 30. Juni 1919.

Aktiva.	Bestand am 1. Juli 1918	Zugang	Abgang	Abschreibungen	Bestand am 30 Juni 1919
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
1. Kohlengruben Konzession. und Anlagen	30 756 293.42	2 550 415.1	10 228.5	2 549 385.08	30 750 095.02
2. Kohlenwäschen, Kokereien und Kohlendestillationen	6 80 823.14	868 138.87	—	1 054 015.87	6 116 919 14
3. Brikettfabriken	171 386.—	25 931.6		14 57 .82	182 797.—
4. Gasmotoren-Zentrale	1 278 .9 .—	27 260.58	15 367.10	253 950.48	1 036 92 .—
5. Waldungen und Ländereien	2 816 41.6	51 340.8	55 381.27		2 812 600.42
6. Wohn- u. Verwaltungsgeb.	3 867 787.—	342 799.9	45 .53	128 087.95	6 036 591.—
7. Hüttenabteilung einschl. Concordia	4 877 9 1.7	475 95 .19	8 90 .—	1 000 000.—	4 229 359.9
	52 .7 8 .91	5 821 291 44	180 834.8	5 000 000.—	51 3 7 8 .4
8. Effekten					3 667 702.25
9. Beteiligung bei anderen Gesellschaften					329 100.—
10. Kuxe Konto				436 000.—	
11. Kautionen					322 447 88
12. Kasse- und Wechselbestand					1 13 .8 3.74
13. Debitoren, darunter Bankguthaben M 8 1 945 16.					21 994 3 4.35
14. Vorräte an Kohlen, Koks, Nebenpen, Materialien, Halbfabrikaten, Fabrikaten					4 5 5.8.74
					9 14 2 7 .24

Passiva.	Mark	Mark	Mark
15. Aktien-Kapital			28 000 00 .—
16. Reservefonds			11 417 434.6
17. Erneuerungsfonds			800 000.
18. Verpflichtungsscheine-Konto			8 766 000.—
19. Talon-Steuer-Konto			80 120
20. Arbeiter Unterstützungs- und Beamten Pensionsfonds			1 874 176.12
21. Zinsscheine-Konto			23 .82 0
22. Dividenden Konto			332 682.—
23. Aval Konto		436 000.—	
24. Kautionen			322 447.88
25. Lohn-Konto			2 787 650 7
26. Kreditoren			29 493 508.58
27. Anteil an der Interessengemeinschaft	10 084 619.9		
ab für Abschreibungen	5 000 000.—		5 084 619 9
			99 146 217 24

Gewinn- und Verlust-Konto am 30. Juni 1919.

Soll.	Mark	Mark
1. Abschreibungen		5 000 000.—
2. Ueberweisung an den Arbeiter-Unterstützungs- und Beamten-Pensionsfonds	6 000.	
3. Belohnungen an Beamte	78 945 .1	
4. Gewinnanteile des Vorstandes	156 000.—	
5. 4 pCt. Dividende	1 520 00.	
6. Tantieme des Aufsichtsrats	234 674.75	
7. 8 pCt. Dividende	3 040 00.—	
		5 0 4 619.90
		10 084 .9 .0

Haben.	Mark
8. Anteil an der Interessengemeinschaft mit den Vereinigten Hüttenwerken Burbach-Eich-Dudelingen	10 084 619.90
	10 084 6 9 9

Die Dividende für 1918/19 ist auf 12% oder Mk. 36,— für die Aktie zu 300 Taler (= Mk. 300,—) und Mk 144 — für die Aktie zu Mk. 1200 festgesetzt worden; dieselbe kann vom 2. November d. Js. ab gegen Aushändigung des Kupons No. 48 unter Beifügung eines Nummernverzeichnisses bei **unserer Generalkasse hierselbst** oder bei folgenden Bankhäusern erhoben werden:

Sal. Oppenheim jr. & Cie. in Cöln,
Deichmann & Cie in Cöln,
A. Levy in Cöln,
A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Cöln und Bonn.
Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin, Frankfurt a. M., Bremen, Essen (Ruhr) und Saarbrücken,
Deutsche Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M.,
Dresdner Bank in Aachen und Frankfurt a. M.,
Eschweiler Bank in Eschweiler,
Internationale Bank in Luxemburg.

Mitglieder des Aufsichtsrats:

	gewählt bis
Bergwerks- u. Hüttenbesitzer Julius **Frank,** Aldenhütte bei Dillenburg. Vorsitzender	1921
Geh. Kommerzienrat **Dr. h. c. Louis Hagen,** in Firma A. Levy, Cöln stellvertretender Vorsitzender	1921
Léon Metz, Industrieller, Eich a. d. Alzette	1921
René Müller, Industrieller, Düdelingen	1921
Freiherr **S. Alfred von Oppenheim,** in Firma Sal. Oppenheim jr. & Cie. in Cöln	1920
Kommerzienrat **Artur Pastor,** Aachen	1920
Freiherr **Dr. Hans von Steffens,** München	1921
Dr. jur. Hermann Fischer, Berlin	1921
Dr. jur. E. Moeller, Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, Berlin	1921
Generalmajor z. D. **Oskar Bartholomäus,** Wiesbaden	1921
Generaldirektor **Emil Mayrisch,** Düdelingen	1922
Hauptmann a. D. **Karl von Hinckeldey,** Dyp bei Hamburg	1923
Justizrat **Wilhelm Ostender,** Aachen	1923
Paul vom Rath, Cöln	1924
Kommerzienrat **Hermann Schröder,** Niederneruhütte bei Ems	1924
Geh. Justizrat **Carl Springsfeld,** Aachen	1924

Kohlscheid, den 28. Oktober 1919.

Der Vorstand.

Schornstein. Losch.

ELSASS-LOTHRINGEN

von

MARTIN SPAHN

*

Preis 7.50 Mark
und 10% Sortimenterzuschlag

Verlag Ullstein & Co, Berlin

Schreibmaschinen

Zentrum 7773

sämtl. Systeme, neue gebrauchte sofort lieferbar. Farbbänder, Kohle- u. Durchschlagpap. **Büromöbel,** Herrenzimm. Privatkont. v. einfachst. bis elegant. Reparaturwerkstatt.

Hermann & Co
Berlin C 19, Seydelstr. 17 am Spittelmarkt.

Restaurationsherde,

leicht und schwer, in mehreren Größen, transportable Haushaltungsherde, Gasherde liefert sofort **Gutjahr,** Potsdamer Straße 81, Musterlager.

Polyphonwerke Aktiengesellschaft

Wahren bei Leipzig.

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu einer am 12. November 1919, mittags 12 Uhr, im Sitzungssaal des Bankhauses Knauth, Nachod & Kühne in Leipzig, Rathausring 13, stattfindenden

außerordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Erhöhung des Grundkapitals um bis zu M. 2 700 000,— durch Ausgabe von bis zu 2700 Inhaberaktien über je M. 1000,— unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre, über Festsetzung des Mindestbetrages, zu welchem die Ausgabe der jungen Aktien erfolgen soll, sowie über die Modalitäten der Ausgabe der jungen Aktien.
2. Abänderung des § 3 des Statuts betreffend Höhe des Grundkapitals.

Die Hinterlegung der Anteilscheine zwecks Ausübung des Stimmrechts in der Generalversammlung kann außer in der im § 20 der Statuten vorgesehenen Form bis spätestens 9. November 1919, mittags 12 Uhr, auch erfolgen bei den Bankhäusern

Knauth, Nachod & Kühne in Leipzig,
C. H. Kretzschmar in Berlin und
Gebr. Arnhold in Dresden.

Wahren bei Leipzig, den 23. Oktober 1919.

Polyphonwerke Aktiengesellschaft.

Der Aufsichtsrat.
Ernst Ulrich, Vorsitzender.

Schreibmaschinen-

Reparaturwerkstatt „Hansa", Potsdamer Str. 56, Kurf. 5674. Spezialreparaturwerkstatt aller Systeme, auch auß. d. Hause. Rechenmaschinen, erstklassige Farbbänder u. Kohlepapiere.

Modellhüte,

Pelzumarbeitung, Modernisieren. **Benkendorf • Hanser,** Kurfürstendamm 210, Garths

Nur ich bezahle horrend
Perserteppiche, Brücken,
Klaviere, Möbel:
Hescheles, Kantstr. 118. Steinpl. 4347.

Perserteppiche

deutsche Klavier-, eventuell Stutzflügel, Ledergarnitur, Schlafzimmer, Speisezimmer. Einzelmöbel sucht **Rosner, Prager Straße 35.** Uhland 5272.

Flügel

oder Piano sucht Ernst, Oranienstr. 168, III. Preisangabe erbeten.

Pension

finden 2—3 Gäste, auch Rekonvaleszenten, Diätbedürftige in vornehmem Hause, Berlin W. Veste, sachgemäße Verpflegung. Off. u. Wbf. 33962 Ullstein-Filiale Wilmersdorf, Uhlandstr. 96.

M. Freiin v. Coburg

Berlin W, Grunewaldstr. 19, Sprechz. 5—7, Tel. Lüt. 7010, arrang. sofort u. diskr., erstklassige Ehen. Einheiratungen stets vorgemerkt.

Marmor-Waschtische Bade-Einrichtungen Sanitäre Fayencen

NEVEN & Co. Berlin C 19 Wallstraße 25

Telephon Zentrum 8302 / Untergrundbhf. Inselbrücke

Michelet's berühmte Pelzwaren

sind allgemein bekannt und geschätzt
Vorteilhafteste Bezugsquellen
Neueste Formen, tadellose Felle, sehr preiswert

L. Michelet & Co.

Berlin SW 19 · Leipziger Str. 83
Gegründet 1804

Alte Gebisse

künstliche Zähne bis M. 18.—

Platin das Gramm **80** M.

Größere Posten bedeutend mehr. Auch Abfälle. Brennseife, Konkurse, Tegel, Gold- und Silberrückstände kauft zu eigenem dringenden Bedarf, auch bei Einsendung zu bekannt reellen hohen Preisen stets **E. Teichler, Belle-Alliance-Platz 6a.**

Roh-Torf

tiefschwarz Heizkraft ca 4000 Kal.
sofort heizbar für
Kesselfeuerungen, Ziegeleien Zentralheizungen usw.
Lieferung in Kahnladungen für Groß-Berlin auch in Fuhren ab Platz
Torfwerke Grund, Charlottenburg,
Schloßstrasse 4a Telepho : Wilhelm 5804

AUTOMOBILE

Personen- und Lastwagen
von Privaten und Händlern können bei uns eingetauscht werden und werden zum Verkauf übernommen.
Reparaturen werden ausgeführt.
Gute Wagen zu kaufen gesucht.
Maschinenfabr. Gebrüder Schäfer
Berlin N 4, Chausseestraße 45.

Kronen, Brücken, Plomben

Zähne in 1 Tag

Berücksichtigung aller Wünsche Direktor Koppe's
Spez.-Ins. für mod. Zahnersatz
Magdeburger Str. 8, Ecke Lützowstraße, Kurf. 1230
2. Alexanderstraße 46 3 Kantstraße 49